

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagen 223 035, Fabrikation 181 618, Kasse 221, Debitoren-Wechsel- u. Effektenkonto 310 248, Verlust 1932/33 994. — **Passiva:** A.-K. 180 000, Verbindlichkeiten 209 717, gesetzl. R.-F. 26 399, Rückstell. 300 000. Sa. 716 116 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Gehälter u. soziale Abgaben 214 607, Abschreib. 15 538, Handlungskosten 143 496. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 372 647, Verlust 1932/33 994. Sa. 373 641 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0, 0, 10, 10, 10, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Pfister & Langhanss, Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg.

Die Ges. hat sich (lt. amtl. Bek. vom Okt. 1933) zum Zweck der Umwandlung in eine Gesellschaft mit be-

schränkter Haftung aufgelöst. Eine Liqu. ist nicht erforderlich. Die Firma ist damit als Akt.-Ges. erloschen.

Riessner Werke vorm. C. Riessner & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Peterstraße 37.

Vorstand: Heinrich Zahn, Dipl.-Ing. Philipp Riessner, Franz Karlicek.

Aufsichtsrat: Vors.: Malzfabrikant Robert Rießner, Kitzingen; Stellv.: Dir. Lothar Wolf, Nürnberg; Geheimrat Dr. Albert Zapf, Heidelberg.

Gegründet: 30./10. 1922; eingetragen 22./12. 1922.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der unter der Firma C. Riessner & Co., Komm.-Ges., Nürnberg, betriebenen Ofen- und Herdfabrik sowie Herstellung und Vertrieb von Ofen, Herden, Heiz- und Kocheinricht. aller Art und aller in diesen oder in einen verwandten Geschäftszweig einschlagenden Waren.

Kapital: 450 000 RM in 7800 St.-Akt. zu 20 RM, 1200 St.-Akt. zu 200 RM und 90 Nam.-Vorz.-Akt. zu 600 RM.

Urspr. 12 Mill. M in 11 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, erhöht 1923 um 38 Mill. M in 37 000 Inh.-Akt. zu 1000 M u. 100 Nam.-Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Laut G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. von 50 Mill. M auf 750 000 Reichsmark in 13 000 St.-Akt. zu 20 RM, 2000 St.-Akt. zu 200 RM u. 90 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. vom 17./12. 1932 zwecks Bilanz-Bereinigung, Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 750 000 RM auf 450 000 Reichsmark durch Zusammenleg. im Verh. 5 : 3.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 16./12. — **Stimmrecht:** 20 RM St.-Akt. = 1 St., 20 RM Vorz.-Akt. = 6 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Abschr. und Rückl., 4 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R.,

vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. in Nürnberg 223 000, Gebäude in Nürnberg 273 000, Maschinen 19 000, Werkzeuge u. Einrichtung 2000, Modelle 1500, Inventar 1, Fuhrpark 1500, Grundst. in Weissenburg 21 000, Gebäude in Weissenburg 26 000, Gießereieinrichtung 75 000, Kasse, Postscheck, Reichsbank 1546, Wechsel 150, Schecks 1038, Bankguthaben 1276, Effekten 1543, Warenaußenstände 60 200, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 63 842, halbfertige Erzeugnisse 1950, Fertigfabrikate 65 540, Wertausgleichs-Konto 24 000. — **Passiva:** Stamm-Aktien-Kapital 396 000, Vorzugs-Aktien-Kapital 54 000, Res.-Fonds 45 000, Delkreder 15 000, Hypothek in Nürnberg 136 510, Hypotheken in Weissenburg 25 720, Warenschulden 3616, Schulden bei Banken 23 392, sonstige Darlehensschulden 129 584, Uebergangsposten 18 332, Gewinn (Vortrag 94 228 abzüglich Verlust 1932 78 296) 15 932. Sa. 863 087 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 132 597, soziale Lasten 6234, Abschreib. auf: Anlagen 43 375, Wertausgleichskonto 6000, Zinsen 22 102, Besitzsteuern 16 030, sonst. Handlungskosten 24 763, (Verlust für Geschäftsjahr 1932 78 296 RM), Vortrag auf neue Rechnung 15 932. — **Kredit:** Vortrag von 1931 94 228, Bruttoüberschuß 1932 172 811. Sa. 267 039 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 0 %; Vorz.-Akt. 4, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

G. E. Schätzler jun. Akt.-Ges.

Sitz in Nürnberg, Peter-Henlein-Straße 51.

Vorstand: Heinrich Jakob Schätzler, Heinrich Johann Schätzler.

Aufsichtsrat: Vors.: Johann Adam Schätzler; Stellv.: Georg Ernst Schätzler, Dr. Karl Schätzler, Nürnberg.

Gegründet: 16./7. 1923 mit Wirkung ab 1./6. 1923; eingetragen 2./10. 1923.

Zweck: Betrieb einer Metallgießerei, die Fabrikation von Bronze- und Blattgold, Blattmetallen, Rauschgold, Folien aller Art und allen in diese Industrie einschlagenden Artikeln.

Kapital: 110 000 RM in 1100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 20 Mill. M., lt. G.-V. v. 24./10. 1924 auf 10 000 Reichsmark umgestellt. Der Erhöh.-Beschluß der gleichen G.-V. um 100 000 RM wurde 1927 durchgeführt durch Ausgabe von 1000 Akt. zu 100 RM zu pari. Auf die Erhöhung wurden Forderungen gegen die Ges. eingebracht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Schrottag“ Bayerische Schrott-Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Ostendstraße 92.

Vorstand: Berthold Schaum, Heinrich Zintl.

Aufsichtsrat: Kurt Hobohm, Dr. Hugo Solbrig, Dr. Alfred Jacoby, Berlin.

Gegründet: 17./4. 1923; eingetragen 11./7. 1923. Sitz bis 4./3. 1924 in München.

Zweck: Erfassung aller für die Eisen- u. Metallherzeugung anfallenden Schrott- u. Metallarten, deren Verwertung, der Erwerb ähnl. Unternehmen und die Beteiligung an solchen.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 216 000 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 4./3. 1924 um 250 000 000 M. Lt. G.-V. v. 5./3. 1925 Umstell. von 466 000 000 M auf 12 400 RM (St.-Akt. 75 000 : 1, Vorz.-Akt. 2500 : 1), gleichz. Erhöh. um 194 000 RM. Die G.-V. v. 5./1. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 100 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2 : 1 u. Einziehung der Vorz.-Akt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.